

Osterbacken in Abbensen

ABBENSEN. Am Karfreitag, 3. April, lädt der Verein AbbenserDorfleben e.V. wieder zum inzwischen sehr beliebten Osterbacken ein. Die Aktion findet von 14 bis 16 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Abbensen statt. Mitmachen können wie immer alle Kinder und Jugendlichen, ganz kleine Kinder auch gerne in Begleitung Erwachsener. Die Aktion ist kostenlos, der Teig wird von der Bäckerei Ekkenga gespendet. Ein kreatives Beiprogramm für den Ostertisch gehört ebenfalls dazu und auch das Suchen von Überraschungen auf dem Dorfplatz. Für Getränke und Knabbereien ist wie immer gesorgt. Die Anmeldungen erbittet der Verein bis zum 1. April über AbbenserDorfleben@gmx.de.

Historischer Dorfrundgang

ELZE. Am zweiten Ostertag einen schönen Ort in der Wedemark entdecken? Dafür bietet sich der historische Dorfrundgang durch Elze mit Gästeführer Otto Hemme am 6. April an. Treffpunkt ist um 16 Uhr neben dem Feuerwehrhaus am Ortsplan. Schwerpunkte der Führung sind die Veränderung des Dorfbildes durch den Weggang der landwirtschaftlichen Hofstellen, historische Ereignisse und Anekdoten. Die Führung dauert etwa 90 Minuten. Die Teilnahme kostet pro Person 5 Euro, Kinder unter 15 Jahren sind frei. Anmeldung unter der unter E-Mail: hemmeotto@gmail.com oder telefonisch unter 05130/951739 (nur Anrufbeantworter) möglich.

Osterfeuer in Mellendorf

MELLENDORF. Das Osterfeuer in Mellendorf findet dieses Jahr am Ostersonntag, 05. April, statt. Entzündet werden soll das Feuer gegen 19 Uhr auf dem Brennplatz am Grabenweg. Strauch- und Baumschnitt kann am Samstag, 4. April, zwischen 9 und 12 Uhr angeliefert werden.

Repair-Café in Mellendorf

MELLENDORF. Das Repair Café lädt ein für Samstag, 4. April, in der Zeit von 14 Uhr bis 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Mellendorf, Gilborn 6. Ob Elektrokleingeräte, PC's und Handies, Textilien, Nähmaschinen, Gartengeräte, Fahrräder, Spielzeug und Ähnliches, fast alles kann repariert werden. Auch kleine Schweißarbeiten können durchgeführt werden. Nicht repariert werden Geräte mit Verbrennermotor sowie Kaffee-Vollautomaten.

Die Reparaturen werden kostenlos ausgeführt, lediglich Verbrauchsmaterial und Ersatzteile werden zum Selbstkostenpreis berechnet, jedoch werden Spenden gern angenommen. Auch Kaffee und Kuchen werden angeboten. Die Initiative lädt Interessenten aller Fachbereiche ein, sich aktiv zu beteiligen und sich während der Veranstaltung über den Hintergrund, Zweck und weitere Einzelheiten zu informieren. Weitere Informationen unter www.repaircafe-wedemark.de, bei Bernd Wilts, Mobil-Tel.: 0172-41 53 217 oder Nachfragen unter bernd.freerk.wilts@t-online.de.

Langenhagen – an der Weser?

Breites Urstromtal statt schmaler Wietze auch in der Wedemark

LANGENHAGEN/WEDEMARK (BE). Nur kurz findet es Erwähnung in einer Burgwedeler Chronik: Weser und Leine flossen einst im Bett der heutigen Wietze in einem tiefen Urstromtal? Betrachtet man die schmale Wietze in der heutigen Landschaft, kann man es sich kaum vorstellen. Und doch war es so.

Langenhagen an der Weser: Hätte sein können, wenn die eiszeitlichen Gletscher nicht große Mengen Schutt und Geröll in unsere Gegend getragen hätten, was den Flusslauf änderte. Tatsächlich flossen Weser und Leine bis zur Elsterkaltzeit, 400.000 bis 320.000 Jahre zurückliegend, gemeinsam als großer tiefer Strom mitten durch unsere Region. An den Ufern hätten heute wohl Altwarmbüchen, Großburgwedel, Mellendorf und Brellingen gelegen. Langenhagen hingegen wäre vermutlich unter Wasser gewesen. Der damalige Verlauf lässt sich heute durch den Fund von Weserkies in unserem Untergrund rekonstruieren.

Die Leine nutzte die Wietzeniederung noch nach der letzten Eiszeit. Das letzte Überbleibsel des einstigen breiten Urstromtals ist unsere kleine Wietze, bei der wir in heißen Sommern jetzt schonmal Sorge haben, dass sie ganz trockenfällt. Unsere Region – kilometerbreit unter Wasser? Eine kleine Vorstellung davon bekamen wir im Winter 2023/2024, als die Wietze breitflächig über die Ufer trat und im Bereich Wedemark und Burgwedel für heftige Überschwemmungen, teils sogar in bewohntem Gebiet, sorgte. Doch es kommt noch heftiger, wenn wir viel weiter zurückblicken.



Der harmlose Fluss: Überbleibsel eines Urstromtals.

Foto: Reimann

Niedersachsen war über weite Teile der Erdgeschichte von einem mal flachen, mal tieferen Meer überschwemmt. Im Tertiär, 2,6 bis 66 Millionen Jahre zurück, gab es tropische Sumpfwälder. Tropisch nicht deswegen, weil es Warmzeiten gab, sondern weil Niedersachsen

aufgrund der Kontinentalverschiebung noch deutlich südlicher lag. Im Oberkarbon vor ungefähr 306 Millionen Jahren, lag der Harz nahe am Äquator. Erst im Eozän, vor rund 50 Millionen Jahren, erreichte unsere Gegend die nördlichen Gefilde, in denen wir uns jetzt befinden. In der Kreidezeit war das Meer übrigens tief – und es tummelten sich Haie und anderes gefährliches

Getier darin. Ob irgendwo sehr sehr tief im Boden unter Langenhagen noch Haifischzähne verborgen sind? Man sieht also: Die Episode, als Leine und Weser statt kleiner Wietze zwischen den heutigen Nordkommunen entlang flossen war nicht die feuchteste Zeit im Stadtgebiet Langenhagens und auf dem Gemeindegebiet der Wedemark.

Gesundheit

ANZEIGE

Schönheitsprotein Kollagen? Studie liefert Belege

Glattere Haut, glänzendes Haar, festere Nägel – kann ein Pulver wirklich dabei unterstützen? Immer mehr Menschen schwören auf Kollagen, wenn es um ihre tägliche Beauty-Routine geht. Das körpereigene Strukturprotein Kollagen gibt der Haut Halt und Spannkraft. Eine klinische Studie deutet darauf hin, dass spezielle Kollagenpeptide bereits nach wenigen Wochen sichtbare Effekte auf die Haut haben können.

Ab Mitte Zwanzig läuft im Körper unbemerkt ein Prozess ab, den viele erst Jahre später im Spiegel bemerken: Die Produktion von Kollagen nimmt ab. Die Haut verliert nach und nach an Elastizität, kleine Linien werden sichtbar, und sie wirkt trockener und müder. Kollagen ist das zentrale Strukturprotein, das unsere Haut glatt und widerstandsfähig hält. Es stützt das Bindegewebe, sorgt für Spannkraft und trägt dazu bei, dass die Haut ihre jugendliche Frische länger bewahrt.

Doch hochreines Kollagenpulver mit ausgewählten Mineralstoffen kann hier eine reichhaltige Unterstützung für schöne Haut, volles Haar und feste Nägel



sein. Mit der Zeit kann sich die Haut geschmeidiger anfühlen, feine Trockenheitsfältchen wirken gemildert, und das Gesamtbild erscheint ebenmäßiger und gepflegter. Viele Anwenderinnen beschreiben, dass ihr Teint frischer aussieht und sie sich insgesamt wohler in ihrer Haut fühlen.

Was Studien zu Kollagen zeigen

Spannend ist, dass es nicht nur subjektive Eindrücke sind, die für Kollagen sprechen. In einer klinischen Untersuchung mit speziellen Kollagenpeptiden zeigte sich, dass sich Parameter wie Hautelastizität, Hautfestigkeit und Hautfeuchtigkeit nach einigen Wochen täglicher Anwendung verbessern

können.¹ Die Haut reagiert also messbar auf die regelmäßige Zufuhr dieser Peptide.

Diese Ergebnisse unterstützen die Idee, dass Kollagen nicht nur ein kurzfristiger Beauty-Trend ist, sondern eine sinnvolle Ergänzung für alle, die ihre Haut langfristig stärken möchten. Wichtig ist dabei die Qualität des verwendeten Kollagens: Es sollte in Form gut verfügbarer Peptide vorliegen, die der Körper optimal aufnehmen und verwerten kann.

Natürliche Beauty

Genau hier setzt der pharmazeutische Hersteller von pureSGP Kollagen Peptide an. pureSGP setzt auf hochreines, zertifiziertes Premium-Kollagenhydrolysat, das aus natürlichen und kollagenreichen Materialien und durch ein streng kontrolliertes Verfahren gewonnen wird. Das Besondere: Durch eine enzymatische Verarbeitung entstehen kleine, bioaktive Peptide, die vom Körper leicht aufgenommen und effektiv verwertet werden können. Ergänzend enthält es Vitamin C, was der Körper für die Kollagensynthese benötigt.² Biotin, Zink und Kup-

fer unterstützen zusätzlich Haut, Haare, Nägel und Bindegewebe.³

Einfach integrierbar in den Alltag

pureSGP Kollagen Peptide ist geschmacksneutral und löst sich sehr gut auf – ideal, um es morgens in den Kaffee, Tee, Smoothie oder ins Müsli zu rühren. Auch in Joghurt oder einer Suppe lässt sich das Pulver unauffällig integrieren. Ein Löffel täglich genügt, um der Haut auf Dauer etwas Gutes zu tun.

Die Nr. 1* aus der Apotheke

pureSGP Kollagen Peptide ist in Apotheken und online erhältlich. So lässt es sich problemlos in den persönlichen Beauty-Plan integrieren – für alle, die ihre Haut, Haare und Nägel nicht dem Zufall überlassen möchten, sondern ihre natürliche Ausstrahlung Tag für Tag gezielt mit reinstem Kollagen unterstützen wollen.

Für Ihre Apotheke:
**pureSGP
Kollagen Peptide**
(PZN 19120155)

Das
NR.1*
Kollagenpulver
in Apotheken

Reinstes Kollagen in Apothekenqualität

Online Shop:
www.pureSGP.de